

Presseinformation Waldviertel Tourismus

Zwettl am 1. Juli 2022

Chronik / Tourismus / Reise / Wandern / Naturschutz / Klimaschutz

Neues Angebot erschließt fast 60 teils unbekannte Naturschätze im ganzen Waldviertel

Utl.: Naturinfo wie in einem riesigen Naturpark: Das Waldviertel von seiner ursprünglichen Seite neu entdecken

Zwettl - Das Waldviertel ist eine besonders artenreiche und vielfältige Natur- und Kulturlandschaft - mit verborgenen Naturwäldern, Mooren, Felsformationen und natürlichen Gewässern. Viele davon sind versteckt und waren bislang nur Insidern bekannt. Um diese Naturschätze für alle Naturbegeisterten auffindbar und erlebbar zu machen, wurde im Waldviertel ein in Österreich einzigartiges Orientierungs- und Informations-System mit Besucher- und Naturinfos entwickelt. Die optisch ansprechend gestalteten Infotafeln werden gerade an 59 Naturschauplätzen in der ganzen Region installiert - wie in einem riesigen Naturpark. Naturfans werden auch über das Web und eine Faltkarte zu den Naturschätzen geleitet.

Im Waldviertel, im nördlichen Niederösterreich, gibt es noch vergleichsweise viele ursprüngliche Naturlandschaften, die weitgehend unbekannt sind: urwaldartige Hangwälder, fremdartige Moore, frei fließende Waldbäche und Flüsse mit kleinen Flussauen, bizarre Granitformationen und surreale Wackelsteine, unterirdische Wasserfälle und eine einzigartige, artenreiche Kulturlandschaft mit malerischen Terrassen- und Streifenfluren. Um diese Orte zu erschließen, werden jedoch nur bereits bestehende und markierte Wege genutzt, um die Natur zu schonen.

Das Informationssystem besteht aus Infotafeln an den Ausgangspunkten der Wanderrouten, die einen Überblick über die knapp 60 Naturerlebnisse im jeweiligen Gebiet und deren Erreichbarkeit geben. Bei den Naturschauplätzen wiederum finden sich kleinere Tafeln, die kompaktes Wissen über Ökologie und Geschichte vermitteln - und die die Sinne für das jeweilige besondere Naturerlebnis sensibilisieren.

Mit dieser Initiative will Waldviertel Tourismus denen ein neues Angebot machen, die sich nach ursprünglicher Natur und Entspannung in einer vertrauten, aber teils doch noch ein wenig „unentdeckten“ Landschaft sehnen.

Manche der Naturschauplätze erinnern an weit entfernte Landschaftsbilder - etwa die nordisch anmutenden Moore und Heidelandschaften oder die dschungelhaften Hangwälder im Kamptal. Sie befinden sich aber fast „vor der Haustür“ und lassen sich klimaschonend und kostensparend erreichen. Und: Die schattigen Wälder, die Fließgewässer und die Teiche des Waldviertels versprechen angenehme Abkühlung, wenn anderswo die Hitze die Menschen plagt.

Das neue Info- und Besucherleitsystem zu den schönsten Waldviertler Naturerlebnissen kommt der gesamten Region zugute. Es weist den Weg sowohl zu den bekannten Highlights - wie zum Nationalpark Thayatal, verschiedenen Naturparks und beliebten Attraktionen wie dem Bärentrail, dem Lohnbachfall oder der Ysperklamm - als auch zu bisher eher verborgenen Naturwundern - wie dem wilden mittleren Kamptal, Granitlandschaften am oberen Kamp oder einsamen Bachtälern, die zum „Waldbaden“ einladen.

Die Naturerlebnisse können im Web hier abgerufen und erkundet werden:

<https://www.waldviertel.at/naturschauplaetze>

Die Faltkarte kann hier bestellt werden: www.waldviertel.at/karte-natur

Rückfragehinweis:

Kathrin Mayerhofer, Waldviertel Tourismus, Tel.: +43 2822 54109 44,
kathrin.mayerhofer@waldviertel.at

Matthias Schickhofer, Projektentwickler, Waldviertelkenner und Naturautor,
Tel.: +43 699 11297184, mschickhofer@gmail.com

Bildtexte

Lohnbachfall: Der Lohnbachfall -200 Meter wildes Wasser im Waldviertel.

©Waldviertel Tourismus, weinfranz

Naturpark Heidenreichsteiner Moor: Mächtige Steinriesen, jahrhundertealte Felsen und Wackelsteine - Die Natur hat im Waldviertel ganze Arbeit geleistet.

©Waldviertel Tourismus, weinfranz

Naturwald Ruine Schauenstein: Kamptalwildnis rund um die Ruine Schauenstein.

©Waldviertel Tourismus, weinfranz

Stausee Ottenstein: Die verzweigten Seearme des Ottensteiner Stausees erinnern ein wenig an skandinavische Fjordlandschaften.

©Waldviertel Tourismus, weinfranz